download unter www.biologiezentrum.at

Beitrag zu einer Monographie der Gattung Plusiotis Burm.

Von **A. F. Nonfried** in Rakonitz, Böhmen

II. Theil.*)

19. Plusiotis chloreis Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 282, t. 16, f. 16.

Aehnlich der *Pl. costata*, nur kleiner und schmächtiger gebaut, die Seitenränder des Thorax mehr gerade; der 2. und 6. Zwischenraum zwischen den Punktreihen der Flügeldecken auch näher gestellt (schmäler) und von der Basis an unregelmässig punktirt. Apfelgrün, mit einem Stiche in's Gelbliche, glänzend, Clypeus fast dreieckig, die Spitze schmal, fast gerade; Fühler braun. Thorax gewölbt, mit spitzen Winkeln, die Seiten mässig geschwungen, ihr Rand lichter gefärbt, überall zerstreut punktirt. Schildchen rundlich. Flügeldecken gegen das Ende erweitert, gewölbt, oben tief gestreift, die Punkte in den Streifen zur Mitte flacher werdend. Pygidium glänzend, unbehaart; Beine wie der Körper gefärbt, Tarsen mettalischgrün, glänzend. Mesosternalfortsatz lang, spitz konisch. Länge 25 *mm*. — Mexico.

20. Plusiotis optima Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 279, t. 16, f. 10.

Spiegelglatt, intensiv gold-kupferig glänzend. Kopf schütter punktirt, gelbroth. Clypeus rundlich, mit erhabenem Vorderrande. Fühler gelbroth. Thorax kurz, breit, mit spitzen Ecken, geschwungenen Seitenrändern, gelbroth gesäumt. Schildchen rundlich. Flügeldecken glatt, zerstreut gestreift, licht umsäumt, mit stark erhabenen Endbuckeln. Pygidium spärlich punktirt, gewölbt, rothgelb. Unten mit Einschluss der Beine rothgelb. Tarsen kupferroth. Mesosternalfortsatz sehr lang, dornförmig. L. 26 *mm*. — Costa-Rica.

21. Plusiotis chalcothea Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 284, t. 16, f. 8.

Sehr glänzend, spiegelglatt, rauchbraun, bronzegrün schillernd. Kopf klein, dicht punktirt, oben glatter; Clypeus dreieckig, die Spitze schmal vorspringend, aufgebogen, beim ♂ kürzer als beim ♀. Thorax zum Scheitel hin schmäler werdend,

*) I. Theil, siehe Wien. Entom. Ztg. 1891, pag. 300.

download unter www.biologiezentrum.at

Vorderecken stumpf, Hinterwinkel fast gerade, die Seitenränder bogig geschwungen; beim Schildchen mit einzelnen Punkten, manchmal ganz glatt, die Ränder aber mit groben Punkten besetzt. Flügeldecken gewölbt, punktirt, Punkte parallele Streifen bildend, die Nahtstreifen tief, die Randkante schmal. Pygidium etwas gewölbt, wenig punktirt, schütter lang behaart, glänzend bronzegrün. Unten bronzefarbig, glänzend, mehr weniger röthlich schimmernd. Brust und Bauchfläche lang gelblich behaart. Beine bräunlich, ebenso die Fühler. Mesosternalfortsatz klein, höckerförmig. Länge 25 bis 31 *mm*.

Costa-Rica.

22. Plusiotis argenteola Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 277.

Aehnlich der *Plus. resplendens;* äusserst glänzend, silberfarbig mit Goldschimmer; länger gestreckt als jene, auch die Flügeldecken am Ende breiter. Clypeus vorn schmal, ausgebuchtet; Kopf und Thorax schütter fein punktirt, die Punkte flach eingedrückt. Flügeldecken gestreift-punktirt, die Zwischenräume mit feinen Punkten besetzt, die Seitenränder fein gekielt. Pygidium stark gewölbt, unbehaart. Unten goldig glänzend, Schienen rosig, Tarsen schwarz. Mesosternalfortsatz spitz, konisch, ziemlich stark. Länge 32 *mm*.

Columbien.

23. Plusiotis Rodriguezi Boucard.

P. Z. S. 1878, pag. 295, t. 16, f. 1.

Glänzend apfelgrün mit Silberschimmer; auch eine Varietät mit bräunlich angelaufenen Flügeldecken vorkommend. Clypeus stumpf dreieckig, fein punktirt; Fühler bräunlich. Thorax gewölbt, fein punktirt, mit bogig geschwungenen Rändern, spitzen Ecken, fein gekielt. Flügeldecken tief punktirt, die Punkte 8 parallele Streifen bildend. Pygidium röthlich, unbehaart. Unterseite mit Einschluss der Schienen und Tarsen metallisch-grün, glänzend, mit goldigem Schimmer, Brust und Bauch gelblich lang behaart, die Unterseite der Schienen röthlich. Mesosternalfortsatz sehr spitz, höckerförmig. Länge 26 *mm*.

Guatemala.

24. Plusiotis Badeni Boucard.

P. Z. S. 1878, pag. 294, t. 16, f. 2.

Schmäler und gestreckter als *Pl. auripes,* der sie am nächsten steht. Glänzend sittichgrün, Thorax und Flügeldeckenränder

download unter www.biologiezentrum.at

breit rosenroth umsäumt. Clypeus rundlich, dicht punktirt; Thorax mässig gewölbt, zum Scheitel schmäler, zerstreut fein punktirt. Flügeldecken mit regelmässigen Streifen geziert, die aus tiefen Punkten gebildet werden; die Zwischenräume selbst mit unregelmässig zerstreuten Punkten besetzt, was sie in der Sculptur von *auripes* unterscheidet. Pygidium grob granulirt, unbehaart. Unterseite glänzend grün, Mesosternalfortsatz kurz, höckerförmig. Länge 30 *mm*.

Mexico.

25. Plusiotis alticola Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 409, t. 24, f. 22.

Aehnlich der *Pl. Lecontei*, von ihr durch den länglichen Körperbau verschieden.

Oben lichtgrün, glänzend, Kopf, Thorax und Flügeldeckenränder silberig umsäumt. Clypeus klein, rundlich, fein runzelig; Augenrandleisten goldgelb. Thorax vorn schmäler, mit stumpfen Ecken, die Seiten bogig, überall fein punktirt. Flügeldecken hinten etwas erweitert, mit stark erhabenen, metallisch glänzenden Endbuckeln, stark gestreift, die Streifen aus tiefen Punktreihen gebildet. Pygidium glänzend, glatt. Unten lang, die Brust aber länger und dichter gelblich behaart. Füsse gelb, bronzefarbig angelaufen. Tarsen gelbroth. Fühler röthlichbraun. Länge 26 *mm*.

Mexico.

26. Plusiotis Orizabae Bates.

Biol. Centr. Am. Col. II, pag. 410, t. 24, f. 24.

Ebenfalls der *Pl. Lecontei* ähnlich, nur grösser, breiter und gedrungener gebaut, auch metallisch glänzend.

Oben apfelgrün, die Flügeldecken mit Silberschimmer; unten silberfarben mit goldigen Reflexen, metallglänzend, die Brust dicht greis behaart (bei *Lecontei* mehr röthlichgelb), Bauch und Beine silberig, rosa angelaufen, Schienen und Tarsen bronzegrün, metallisch glänzend. Clypeus klein, halbrund, dicht punktirt; Fühler röthlich. Thorax an der Basis breiter, mit sehr stumpfen Vorderecken, die Seitenränder stark bogig gerundet, gelblich, oben fein punktirt. Flügeldecken breit, gewölbt, mit stark vortretenden Schulterbuckeln, mit 8 parallelen Streifen, die aus tiefen groben Punkten gebildet werden; die

download unter www.biologiezentrum.at

Zwischenräume selbst stark gewölbt. Pygidium silberig, mit Goldschimmer, schütter behaart. Länge 30 *mm*.

Mexico.

27. Plusiotis prasina Boucard.

P. Z. S. 1878, pag. 295, t. 16, f. 5.

Licht lauchgrün, glänzend; unten ebenso gefärbt. Bauch dicht und lang greis behaart, Schenkel licht rosenroth gefärbt, die glatten, nicht gerunzelten Schienen grünlich, Tarsen goldgrün, metallisch glänzend. Aehnlich der *Plus. laniventris*, wie in der Färbung, so auch in der Sculptur; unterscheidet sich von ihr durch die dichte und feine Punktirung der Oberfläche, namentlich der mehr erweiterten Flügeldecken, die seicht eingedrückten Punktstreifen und das lang greis behaarte Pygidium. Mesosternalfortsatz spitz, konisch. Länge 30 *mm*.

Mexico, Orizaba.

28. Plusiotis Woodi Horn.

Trans. Am. Entom. Soc. XII, 1885, pag. 124.

Robust, länglich-oval, oben sehr glänzend, brillant grün, goldig schimmernd, unten schwächer glänzend, zerstreut fein punktirt, haarlos. Die Beine grün, Ende der Schienen mit goldigen Reflexen, Tarsen und Klauen glänzend violett. Clypeus spärlich punktirt, klein, mit wenig erhabenem Vorderrande; Fühler bräunlich, an der Basis grünlich glänzend. Thorax fast quadratisch, zerstreut punktirt, die Punktirung zur Mitte hin feiner; die Seitenränder mässig gebogen, die Endwinkel stumpf Flügeldecken in der Mitte erweitert, die Sculptur jener der Chrysinen ähnlich; die Endbuckel mässig erhaben, die Zwischenräume der Streifen flach, fein punktirt. Pygidium gerunzelt, gegen die Seiten sparsam, aber nicht grob punktirt. Länge 25—28 *mm*.

Rio Grando, Texas.

Endlich sei noch einer schönen Varietät der *Plus. aurora* erwähnt, u. zw. der var. **chrysopedila** Bates.

Diese Varietät ist glänzend apfelgrün, röthlich schimmernd, die Thorax- und Flügeldeckenränder nebst der Naht sind prächtig goldgelb gesäumt. Unten metallisch grün, mehr weniger röthlich glänzend, die Tarsen feurig goldroth. Mesosternalfortsatz konisch, noch kürzer als bei *Pl. victorina*. Länge 28—33 *mm*.

Aus Nicaragua und Panama.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Nonfried Anton Franz

Artikel/Article: Beitrag zu einer Monographie der Gattung Plusiotis BURM. 127-130